© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Beitrag
zur
Hemipteren-Fauna Mährens.

Von Prof. **W. Spitzner.**

Auf botanischen Excursionen in verschiedenen Gegenden Mährens sammelte ich, insofern es überhaupt möglich war, auch Hemipteren. Diese interessante Insectengruppe wurde bisher von unseren Entomologen wenig beachtet Der um die entomologische Erforschung Europas hochverdiente Prof. Dr. F. Kolenati veröffentlichte zwar in seiner „Fauna des Altvaters“ (Brünn, 1859) ein Verzeichniss der dort beobachteten Hemipteren; leider ist dieses Verzeichniss nicht umfangreich, denn nur 14 Arten werden darin angeführt, darunter die im Gesenke einheimische Cicadine *Acocephalus sudeticus* Kol., die auch ich auf den Höhen des Altvaters wiederfand.

Die im nachfolgenden Verzeichniss mitgetheilten Hemipteren habe ich theils selbst gesammelt, theils verdanke ich sie der Gefälligkeit einiger Entomologen, die mir in liebenswürdiger Weise die von ihnen gesammelten Arten mittheilten. Eine ganz besondere Bereicherung erfuhr meine Arbeit durch die Gefälligkeit des rühmlichst bekannten Coleopterologen Herrn M. U. Dr. A. Fleischer in Brünn, der vor mehreren Jahren um Černowitz bei Brünn Hemipteren sammelte und gefälligst gestattete, die von ihm beobachteten Arten in dieses Verzeichniss aufzunehmen. In derselben Gegend und auch anderwärts sammelte Herr R. Formánek, Post-Commissär in Brünn, wodurch mancher seltene Fund aus der Umgebung von Brünn bestätigt wurde. Um Milkov bei Gewitsch sammelte Herr Lehrer J. Slavíček. Auch von Herrn E. Hallama, Buchhändler in Prossnitz und Herrn Prof. J. Uličný erhielt ich manche schöne Art aus der Umgebung von Prossnitz. Allen diesen Herren, die meine Arbeit bereitwilligst unterstützten, statte ich hier meinen pflichtigen Dank ab.

In den reichhaltigen entomologischen Sammlungen des naturforschenden Vereines in Brünn fand ich eine Collection von Heteropteren aus der Umgebung von Napajedl.

Wesentliche Erweiterung erfuhr meine Arbeit bezüglich der Cicadinen-Fauna Mährens durch den „Katalog der österreichischen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Cicadinen" von Prof. F. Then, der im nördlichen Mähren um Dittersdorf Cicadinen sammelte. Sonst finden sich in der Literatur nirgends Angaben über mährische Hemipteren mit Ausnahme der oben citirten Schrift Kolenati's.

Alle erwähnten Beiträge benützte ich zu dieser Arbeit. Trotzdem ich mir der Unvollständigkeit derselben gut bewusst bin, übergebe ich dieselbe doch zur nachsichtigen Beurtheilung der Oeffentlichkeit. Durch dieses Verzeichniss ist nur theilweise eine Lücke ausgefüllt und es werden sich wohl erfahrenere Kenner unserer Hemipteren-Fauna finden, die durch genauere Beobachtung und fleissiges Sammeln die Zahl der bisher bekannten Arten vermehren werden, was namentlich für die Abtheilungen: *Tingides*, *Hydrometrides*, *Capsides* und *Corixides* gilt.

Was die Nomenclatur und systematische Eintheilung betrifft, habe ich mich durchwegs an die vortreffliche Arbeit über Hemipteren Böhmens von Prof. L. Duda und an den oben citirten „Katalog der österreichischen Cicadinen" von Prof. F. Then gehalten. Herr Prof. L. Duda hatte auch die grosse Güte, mir bei der Determination bereitwilligst Hilfe zu leisten, wofür ich ihm an dieser Stelle meinen besten Dank ausspreche.

I. Hemiptera Heteroptera Latr.

A. Geocores.

I. Pentatomides.

A. Arthropteridae.

Coptosoma *Lap.*

C. globus Fab. An sonnigen grasigen Anhöhen im Grase und an verschiedenen Papilionaceen, namentlich an Coronilla varia in wärmeren Gegenden. Um Brünn, Prossnitz, Napajedl.

B. Scutelleridae.

Psacasta *Germ.*

P. exanthematica Scop. Nur in wärmeren Lagen auf steinigen, sonnigen Anhöhen an Boragineen, namentlich an Nonnea pulla, Echinospermum Lapulla, Echium, Anchusa selten. Bisher nur aus der Umgebung von Brünn und Napajedl bekannt. Unsere Exemplare gehören der Form *minor* Puton an.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Eurygaster *Lap.*

E. maura L. Häufig unter Steinen und Laub im Frühjahr und im Herbst, im Sommer an blühenden Pflanzen, namentlich an Cerealien überall. Die var. *picta* (Fab. sp.) mit der typischen seltener.

E. hottentota Fab. Wie vorige, aber viel seltener, besonders in der Ebene. Um Olmütz, Prossnitz, Brünn. Die var. *nigra* (Fab. sp.) seltener. Um Brünn, Prossnitz. Die var. *signata* Fieb. bei Bedihošť, am Záhoří bei Prossnitz. Röthlich braune Individuen an Cerealien um Prossnitz.

Odontoscelis *Lap.*

O. fuliginosa L. Auf trockenen, steinigen Orten an Wurzeln verschiedener Pflanzen selten, Bei Prossnitz sehr selten.

O. dorsalis Fab. Nach Fieber im südlichen Europa. Dr. Fleischer fand sie bei Černowitz nächst Brünn. An welcher Pflanze, ist mir nicht bekannt.

Graphosoma *Lap.*

G. lineatum L. Auf verschiedenen blühenden Pflanzen, an Cirsium-Arten, an Umbelliferen, namentlich im mittleren und südlichen Theile des Landes. Um Olmütz, besonders im Grügauer Walde, um Prossnitz, Brünn, Gaya, Napajedl, Polau. Die ähnliche sp. *G. semipunctatum* Fab. ist mir aus Mähren nicht bekannt. Die Exemplare meiner Sammlung stammen aus Thessalien und wurden mir vom Herrn Professor Dr. Ed. Formánek mitgebracht.

Podops *Lap.*

P. juncta Fab. An Wurzeln verschiedener Pflanzen und unter abgefallenem Laub selten. Um Prossnitz bei Hamer, im Walde Skalice, bei Brünn und Milkov.

C. Pentatomidae.

Corimelaena *Wh.*

C. scaraboides L. An Wiesenpflanzen, unter Laub und im trockenen Grase an trockenen Lehnen. Um Prossnitz, Olmütz, Gaya, Brünn, Napajedl.

Cydnus *Fab.*

C. nigrita Fab. An Wurzeln verschiedener Pflanzen, an Triften, an sandigen Feldern selten. Bisher nur aus der Umgebung von Brünn bekannt.

Brachypelta *Am.* et *Serv.*

B. aterrima Först. Unter Steinen und im dürren Grase in trockenen Lagen bisher wenig beobachtet. Um Brünn, Napajedl, Prossnitz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sehirus *Am.* et *Serv.*

S. morio L. An sandigen Orten an Wurzeln verschiedener Pflanzen, unter Steinen und Laub an Waldrändern selten. Bisher nur bei Napajedl beobachtet.

S. luctuosus Muls., Rey. (= *morio* Fab., Fieb.). Unter Steinen auf Anhöhen und Hutweiden, auf Vaccinium und Rubus-Arten. Bisher wenig beobachtet. Um Brünn, Prossnitz.

S. bicolor L. Häufiger als vorige. Auf Wiesenpflanzen, an Waldrändern, unter Laub und Steinen im Herbst. Um Olmütz, Prossnitz, Milkov, Brünn und an a. O.

S. sexmaculatus Ramb. An verschiedenen Sträuchern, auch auf Fraxinus excelsior. Um Prossnitz, Olmütz, Gaya.

S. dubius Scop. Diese Art sammelte Dr. Fleischer bei Brünn. In den Sammlungen des naturforschenden Vereines stammt sie aus der Umgebung von Napajedl her.

S. biguttatus L. In den Blüthen verschiedener auf Waldwiesen wachsender Pflanzen und in Holzschlägen. Um Prossnitz im Žbánovský žleb bei Plumenau, um Napajedl und Konitz.

Gnathoconus *Fieb.*

G. albomarginatus Fab. Nach Fieber auf Clematis recta. Bei Černowitz nächst Brünn und bei Napajedl.

Sciocoris *Fall.*

S. terreus Schrank. Häufig unter den Blattrosetten verschiedener Scrophularineen, besonders Verbascum-Arten, unter Potentilla verna. Um Prossnitz, Gaya, Napajedl.

S. umbrinus Wolf. Unter Laub und Steinen an Waldrändern. Um Prossnitz und Milkov.

Aelia *Fab.*

A. rostrata Boh, An Getreide - Arten und Wiesenpflanzen im Sommer, an Waldrändern und in Holzschlägen, unter Laub und Stein im Winter seltener als folgende. Um Olmütz, Wischau, Freiberg, Napajedl.

A. acuminata L. Auch in kälteren Lagen häufig an verschiedenen Pflanzen. Um Prossnitz, Drahan, Brünn, Napajedl u. a. O.

Neottiglossa *Curt*

N. inflexa Wlf. An grasigen Lehnen an Wurzeln, im Sommer auf Blüthen, besonders Compositen. Um Prossnitz, jedoch sehr selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Eusarcoris *Hahn.*

E. pusillus H. Sch. An verschiedenen Frühlingspflanzen, später an Waldrändern, auf Laub verschiedener Sträucher nicht häufig. Um Brünn, Prossnitz, Olmütz, Napajedl.

E. perlatus Fab. Besonders auf Wiesenpflanzen, häufiger als vorige Art. Um Brünn, Olmütz, Lultsch, Račic, Plumenau.

E melanocephalus Fab. Selten an verschiedenen Labiaten auf gebüschreichen Anhöhen. Bisher nur aus der Umgebung von Brünn und Napajedl bekannt.

Rubiconia *Dohrn.*

R. intermedia Wlf. Auf und unter Labiaten an Waldrändern. Bisher nur bei Brünn von Dr. Fleischer gesammelt.

Peribalus *Muls.* et *Rey.*

P. vernalis Wlf. In Holzschlägen auf Umbelliferen und Verbascum-Arten. Um Littau, Brünn, Milkov selten.

Carpocoris *Kolti.*

C. varius Fab. Um Brünn gesammelt von Dr. Fleischer und R. Formánek, um Napajedl von Schwöder. Die mährischen Exemplare sind durchwegs graugelb, nicht so schön braunroth wie die Exemplare meiner Sammlung, die mir Dr. Formánek aus Griechenland mitgebracht hatte.

C. baccarum L. Gemein an verschiedenen Pflanzen.

C. nigricornis Fab. Mit der vorigen, auch in kälteren Lagen. Noch bei Altstadt im Gesenke von mir beobachtet.

C. lynx Fab. Selten an Waldrändern an Fragaria vesca und collina.

C. Verbasci De Geer. Ebenso häufig wie C. baccarum. Auch in höheren Lagen, so am Hostein, am Kotouč bei Stramberg, bei Drahan, in den Thälern und auf den Höhen des Gesenkes.

Palomena *Muls.* et *Rey.*

P. prasina L. Auf verschiedenen Pflanzen häufig in der Ebene und im Vorgebirge.

P. viridissima Poda Ebenso wie vorige, aber seltener.

Pentatoma *Oliv.*

P. juniperina L. Auf Wachholder und jungen Kiefern. Bisher nur aus der Umgebung von Napajedl.

P. pinicola Muls. Rey. Auf Kiefern. Um Brünn, Luhatschowitz, Milkov.

Tropicoris *Hahn.*

T. rufipes L. Fast überall, besonders in Holzschlägen, Parkanlagen, besonders auf jungen Birken. An Vaccinium-Arten im Gesenke bis an die Kuppen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Piezodorus *Fieb.*

P. incarnatus Germ. Häufig auf Genista tinctoria, Urtica dioica, Trifolium pratense und anderen Pflanzen. Um Prossnitz, Olmütz, Brünn, Drahan, Čejč, Boskowitz, Milkov.

Rhaphigaster *Lap.*

R. grisea Fab. Diese anderwärts häufige Art habe ich bei uns selten beobachtet. Um Prossnitz, Olmütz, auch bei Napajedl, was wohl damit zusammenhängt, dass ihre Nährpflanze Berberis in der Umgebung der genannten Städte nicht häufig ist.

Strachia *Hahn.*

S. ornata L. In Gärten, an Wegen und Wiesen auf Cruciferen, auch an Carduus acanthoides. Um Prossnitz, Olmütz, Milkov, Brünn, Napajedl, Polau nicht häufig.

S. festiva Fieb. nec L. Wie Vorige, jedoch seltener. Um Brünn, Olmütz, Wischau.

S. decorata H. Sch. Mit der Vorigen selten. Um Brünn, Napajedl, Plumenau.

S. Fieberi Schum. Bisher nur aus der Umgebung von Plumenau, Milkov und Grosswasser bei Olmütz bekannt.

S. oleracea L. Von allen Arten die gemeinste in verschiedenen Farbenvarietäten.

Zircona *Am.* et *Serv.*

Z. coerulea L. Auf Rubus und Rosa-Arten, an sonnigen Hügeln und in Holzschlägen. Um Brünn, Milkov, Prossnitz, Napajedl, Gaya nicht häufig.

Jalla *Hahn.*

J. dumosa L. An sonnigen Lehnen unter Steinen, auch auf verschiedenem Gesträuch selten. Um Plumenau, Račic, Brünn, Napajedl.

Podisus H. Sch.

P. luridus Fab. In lichten Waldungen auf Pinus silvestris, Carpinus betulus und verschiedenen Sträuchern. Um Prossnitz, Plumenau, Boskowitz, Olmütz, Brünn.

Asopus *Burm.*

A. punctatus L. Auf jungen Birken, Erlen selten. So im Schreibwald bei Brünn.

Platynopus *Am.* et *Serv.*

P. sanguinipes Fab. Diese mehr dem Süden angehörende Art fand ich an Alnus glutinosa an der Romže bei Prossnitz; Dr. Fleischer fand sie bei Brünn.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Arma *Hahn.*

A. custos Fab. Auf Alnus und verschiedenen Sträuchern nicht häufig. Um Brünn, Prossnitz, Bedihošť, Napajedl.

Picromerus *Am.* et *Serv.*

P. bidens L. Auf jungen Birken selten. Um Brünn, Prossnitz, Plumenau.

Acanthosoma *Curt.*

A. haemorrhoidale L. Auf Prunus avium, Sorbus aucuparia in Anlagen, an sonnigen Anhöhen. Um Prossnitz, Plumenau, Brünn, Napajedl immer einzeln.

Elasmosthetus *Fieb.*

E. dentatus De Geer. Auf Betula und Carpinus selten. Um Brünn und Jedownitz.

E. interstinctus L. Häufiger als vorige Art. Auf Birken und Erlen, um Prossnitz, Plumenau, Drahan, Milkov, Brünn.

Sastragalla *Am.* et *Serv.*

S. ferrugator Fab. Lebt nach Fieber auf Ribes grossularia, nach Duda auf Rosa und Rubus-Arten. Bisher nur aus der Umgebung von Napajedl und Prossnitz.

II. Coreides.

Coreus *Fab.*

C. scarabicornis Pz. Um Brünn gesammelt von Dr. Fleischer.

C. hirticornis Fab. An sandigen Stellen unter Thymus und Potentilla. Um Prossnitz, Plumenau, Náklo, Gross-Latein, Brünn.

Enolops *Am.* et *Serv.*

E. scapha Fab. Auf Onopordon acanthoides, Evonymus europaeus und anderen Sträuchern. Um Plumenau, Bedihošť, Brünn.

Syromastes *Latr.*

S. marginatus L. Auf verschiedenen Pflanzen gemein, namentlich in der Nähe der Wälder und an Uferpflanzen.

Verlusia *Spin.*

V. rhombea L. Auf Umbelliferen, Galium silvestre an sonnigen Hügeln nicht häufig.

Gonocerus *Latr.*

G. venator Fab. Lebt nach Fieber auf Eichen und Rosa-Arten. Um Brünn, Napajedl.

Pseudophleus *Burm.*

P. Fallenii Schill. Unter Thymus, Echium und Verbascum-Arten an trockenen Lehnen selten. Um Napajedl, Brünn, Polau.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ceraleptus *Cost.*

C. gracilicornis H. Schff. Gesammelt von Dr. Fleischer bei Brünn.

Alydus *Fab*

A. calcaratus L. Auf Hieracien, Papilionaceen, namentlich Trifolium, Cytisus, Genista an sonnigen Lehnen. Um Brünn, Napajedl, Olmütz, Prossnitz nicht häufig.

Stenocephalus *Latr.*

S. agilis Scop. An Alnus glutinosa um Bedihošť; an Euphorbia-Arten und anderen Pflanzen häufiger als Vorige, auch in kälteren Lagen. Um Plumenau, Drahan, am Hostein, bei Grosswasser nächst Olmütz, Prossnitz, Milkov Napajedl. Die sehr ähnliche Species *S. neglectus* H. Sch. bisher in Mähren nicht beobachtet.

Tetrapha *Am.* et *Serv.*

T. Hyoscyami L. Häufig auf Carduus, Verbascum, Artemisia und ähnlichen Pflanzen. Auf Hyoscyamus sah ich sie selten. Auch im Gesenke. Auch in Gärten.

Corizus *Fall.*

a) Rhopalus Schill.

C. abutilon Rossi. In Holzschlägen, grasigen Hügeln, Feldrainen auf verschiedenen Pflanzen, namentlich Umbelliferen, Hieracien. Im Prossnitzer und Plumenauer Bezirk häufig. Auch um Napajedl.

C. crassicornis L. Häufiger als Vorige. Auf Epilobium- und Senecio-Arten. Um Brünn, Napajedl, Prossnitz, Wischau, Olmütz, Gaya.

b) Corizus Fieb.

C. capitatus Fab. Auf verschiedenen Pflanzen einzeln. Um Brünn, Napajedl, Olmütz.

C. conspersus Fieb. Häufig auf Wiesen, Kleefeldern, auf grasigen sonnigen Anhöhen. Um Prossnitz, Brünn, Gaya, Napajedl u. a. O.

C. parumpunctatus Schill. Häufiger als Vorige.

C. rufus Schill. Auf Wiesenpflanzen, auf grasigen Lehnen nicht häufig. Um Olmütz, Prossnitz.

c) Brachycarenus Fieb.

C. tigrinus Schill. Im südlichen und mittleren Mähren mit den Vorigen häufig.

III. Berytides.

Neides *Latr.*

N. tipularius L. Unter Laub auf der Erde und unter verschiedenen Pflanzen besonders an Waldrändern und buschigen Anhöhen. Um Brünn, Boskowitz, Plumenau, Gewitsch, Milkov, Polau u. a. O.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Berytus *Fab.*

B. minor H. Sch. An grasigen Orten, an trockenen Feldrainen. Um Prossnitz, Wischau.

IV. Lygaeides.

Lygaeus *Fab.*

L. equestris L. In wärmeren Thälern an Felsen sich sonnend, auch an Eichenwurzeln, auf verschiedenen Pflanzen nicht häufig. Um Brünn, Milkov, Olmütz, Náměšť, Plumenau, Račic, Prossnitz, Napajedl. Wohl überall verbreitet.

L saxatilis Scop. Die gemeinste Art in lichten Gebüschen und Holzschlägen an verschiedenen Pflanzen, namentlich auf Daucus Carota, Medicago sativa. Wohl überall.

L apuans Rossi. An sonnigen und steinigen Hügeln. Um Napajedl und Prossnitz sehr selten.

L. familiaris Fab. Diese schöne südliche und kaukasische Art fand Dr. Fleischer bei Černowitz nächst Brünn. Lebt nach Fieber an grasigen Hügeln.

L. punctatoguttatus Fab. An felsigen, sonnigen Orten, besonders auf Cotoneaster vulgaris. Um Brünn, Napajedl.

Acrocatus *Spin.*

A. Roeselii Schum. Auf Alnus glutinosa an der Romže bei Prossnitz ein Stück 28./VIII. 1891 gefunden.

Nysius *Dall.*

N. Jacobeae Schill. In Holzschlägen und an Waldrändern auf und unter Erdbeeren; bisher nur aus gebirgigen Gegenden Mährens bekannt. Um Protivanov, Hluboček bei Olmütz, Drahan und bei Carlsbrunn unter dem Altvater. Nur brachyptere Formen.

N. Thymi Wlf. Unter Thymus-Arten. Um Brünn, Grosswasser bei Olmütz, Čejč bei Gaya, Prossnitz selten.

N. Senecionis Schill. An sonnigen Anhöhen auf Compositen, namentlich auf Senecio, Anthemis-Arten. Um Prossnitz, Plumenau, Gaya.

N. punctipennis H. Sch. Auf sonnigen Hügeln unter niederer Vegetation, besonders Thymus, Potentilla und Artemisia. Um Brünn, Račic, Lultsch, Prossnitz, Stramberg (Kotouč).

Cymus *Hahn.*

C. claviculus Fall. In Holzschlägen auf Gras, auf Wiesen, Feldrainen unter Hypericum, Galium, Thymus häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ischnorrhynchus *Fieb.*

I. Resedae Panz. Auf sonnigen Hügeln und Anhöhen auf Betula verrucosa, auch auf Ribes nigrum in den Anlagen und Gärten häufig.

I. geminatus Mus. Vien. Mit Voriger auf Betula in Prossnitz.

Metopoplax *Fieb.*

M. ditmoides Costa. Bei Grügau nächst Olmütz auf Origanum vulgare gesammelt.

Plinthisus *Westw.*

P. brevipennis Latr. An Feld- und Waldrändern unter niederer Vegetation. Bisher nur um Brünn.

Acompus *Fieb.*

A. rufipes Wlf. Wie Vorige. Gesammelt bei Náklo nächst Olmütz.

Lamprodema *Fieb.*

L. maurum Fab. In Holzschlägen und Wäldern unter Laub und Haidekraut. Bei Brünn und Polau.

Tropisthetus *Am.* et *Serv.*

T. holosericus Sch. Unter Potentilla opaca an trockenen Rainen an der Hloučela bei Prossnitz, Seloutek, Otinoves, besonders im Frühjahr selten.

Ischnocoris *Fieb.*

I. angustulus Boh. Diese Art habe ich im Frühjahr und Spätherbst aus Moos und trockener Walderde gesiebt. Um Prossnitz im „bílovský háj“ und am „Záhoří“.

I. punctulatus Fieb. Wie Vorige in Wäldern um Plumenau.

Ryparochromus *Curt.*

R. chiragra Fab. Zwischen Steinen an Waldrändern, unter Moos und trockenem Laub. Um Prossnitz, Brünn.

R. praetextatus H. Sch. Gesammelt von Dr. Fleischer bei Brünn. Lebt an sonnigen Anhöhen unter Steinen.

R. dilatatus H. Sch. Wie Vorige. Um Brünn.

Stygnocoris *Dgl.* et *Sc.*

S. rusticus Fall. Unter niederer Vegetation, besonders Thymus, Potentilla an Rainen und trockenen Lehnen. Die macroptere Form fand ich bei Grosswasser nächst Olmütz. Die brachyptere Form ist häufiger.

S. pygmaeus Fall. Einmal gestreift an grasigen Orten bei Náklo nächst Olmütz.

Peritrechus *Fieb.*

P. nubilus Fall. Lebt an sandigen Orten unter niederer Vegetation, namentlich Erica, nach Prof. Duda auch an Schuttpflanzen, besonders Chenopodium-Arten. Um Brünn, Prossnitz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Trapezonotus *Fieb.*

T. agrestis Fall. An Waldrändern und Feldrainen, auch auf Chenopodiaceen. Um Prossnitz.

Microtoma *Lap.*

M. carbonarium Rossi. Selten an steinigen und sonnigen Hügeln unter Laub, auch auf Echium. Um Brünn, Napajedl.

Pachymerus *Lap.* et *Serv.*

P. Rolandri L. An sonnigen Lehnen unter Laub und Steinen, zwischen niedriger Vegetation. Um Brünn, Napajedl, Prossnitz. Einmal auch am Fenster in Prossnitz.

P. lynceus Fab. An Feldrainen unter Steinen, an sonnigen Waldrändern unter verschiedenen Pflanzen gemein.

P. Pini L. Wie Vorige, aber auch in Nadelholzwäldern. Um Prossnitz, Brünn, Freiberg u. a. O.

P. phoeniceus Rossi. Seltener unter den vorigen Arten, auch in lichten Waldungen.

P. vulgaris Schill. An verschiedenen Orten gemein.

P. pedester Pz. In alten hohlen Weiden. Um Prossnitz.

Beosus *Am.* et *Serv.*

B. luscus Fab. An Baumwurzeln, unter Laub und Steinen fast gemein. Eine sehr flinke und furchtsame Art.

Emblethis *Fieb.*

E. Verbasci Fab. Diese schon bei Pressburg nach Dr. H. Sabransky unter niederer Vegetation überall verbreitete Art fand ich nur bei Konitz und Dr. Fleischer bei Brünn.

Gonianotus *Fieb.*

G. marginepunctatus Wlf. Auf Hügeln unter niederer Vegetation, besonders Thymus, Erica. Um Konitz und Čejč bei Gaya.

Drymus *Fieb.*

D. sylvaticus Fab. Unter Laub, Moos und Haidekraut und lichten gemischten Wäldern und Holzschlägen bei Brünn, Napajedl, Prossnitz.

D. brunneus C. Sahlberg. Diese seltene Art fand Dr. Fleischer bei Černowitz nächst Brünn.

Eremocoris *Fieb.*

E. plebejus Fall. Wie Drymus sylvaticus. Um Prossnitz, Olmütz; auch gesiebt aus Laub und Moos.

E. erraticus Fab. Wie Vorige. Bisher nur bei Plumenau gefunden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Scoloposthetus *Fieb.*

S. pictus Schill. An steinigen Anhöhen unter Laub und Steinen, auch unter der Rinde alter Weiden (nach Prof. Duda). Um Brünn.

S. decoratus Hahn. Auf und unter Erica in Waldschlägen. Um Brünn.

Gastrodes *Westw.*

G. ferrugineus Fieb. Auf Kiefer-, Fichten- und Lärchenstämmen. Bei Brünn und Napajedl.

Heterogaster *Schill.*

H. Artemisiae Schill. Diese Art fand ich auf der Liliová hora bei Lultsch unter Thymus montanus.

H. Urticae Fab. An verschiedenen Pflanzen, namentlich an Nesseln und Labiaten. Bisher nicht häufig beobachtet. Auch an Wiesen bei Olmütz.

Pyrrhocoris *Fall.*

P. apterus L. Eine unter dem Volksnamen „židovský panáček" bekannte Wanze, die man schon in den ersten Frühlingstagen an sonnigen Mauern und alten Bäumen findet. Einmal bei Gross-Wisternitz an Pappeln geradezu massenhaft, von Weitem kenntlich. Vollkommen geflügelte Individuen fand ich nicht.

V. Tingides.

Piesma *Lap.* et *S.*

P. maculata Lap. An sandigen Orten, an buschigen und grasigen Lehnen unter Thymus, auf Verbascum. Um Brünn, Prossnitz am Kosíř, um Plumenau am Zlechov. Nach Prof. Duda lebt sie auch auf Corylus.

P. capitata Wlf. Unter und auf Ruderalpflanzen, besonders Chenopodium und Atriplex-Arten. Auch in Gärten unter abgefallenem Laub und in lockerer Erde. Seltener als Vorige.

Orthostira *Fieb.*

O. musci Schrk. Unter Moos in Wäldern. Um Plumenau und Napajedl.

O. macrophthalma Fieb. Wie Vorige. Ich habe sie vom Záhoří bei Prossnitz.

Dictyonota *Curtis.*

D. crassicornis Fall. Einmal gestreift an trockenen Rainen bei Prossnitz; lebt nach Prof. Duda unter Thymus, Echium und Verbascum.

D. strichnocera Fieb. Unter Weidenstöcken am Ufer der Bystřička bei Olmütz und bei Milkov.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Galeatus *Curt.*

G. angusticollis Reut. Nach Fieber an sandigen Orten unter Armeria, Herniaria und Erica. Um Brünn und Olmütz.

Monanthia *Lep.* et *Serv.*

M. Cardui L. Auf Carduus acanthoides häufig. Um Prossnitz, Polau u. a. O.

M. Echinopsidis Fieb. In den Blüthenköpfen und an den Stengeln von Echinops sphaerocephalus. Um Brünn und Napajedl.

M. ciliata Fieb. Unter den Blattrosetten der Verbascum-Arten. Um Brünn und Napajedl.

M. Eringii Latr. Lebt nach Fieber auf Seseli glaucum. Um Napajedl.

M. dumetorum H. Sch. Auf Crategus oxyacantha und anderen Gebüschen. Um Milkov, Prossnitz.

M. Wolfii Fieb. An trockenen, sonnigen Anhöhen auf Echium und Carduus acanthoides häufig. Um Prossnitz, Gross-Wisternitz, Polau u. a. O.

M. vesiculifera Fieb. Diese Art fand ich unter den Polauer Bergen auf Echium vulgare.

M. Echii Fab. Auf Echium vulgare am Ufer der Bystřička bei Olmütz und bei Napajedl. Lebt auch auf Anchusa officinalis nach Dr. H. Sabransky.

VI. Phymatides.

Phymata *Latr.*

P. crassipes Fab. Lebt nach Fieber auf Chrysanthemum corymbosum, Anthylis vulneraria, Coronilla varia, Galium verum, nach Dr. H. Sabransky in den Gabelästen von Eryngium campestre. Gesammelt von Dr. Fleischer und R. Formánek bei Brünn und Černowitz.

VII. Aradides.

Aradus *Fab.*

A. cinnamoneus Panz. An Aesten und Stämmen junger Kiefer. Bei Brünn.

A. depressus Fab. Unter der Rinde und an Stämmen von Birken und Eichen. Um Brünn, Napajedl, Polau.

A. versicolor L. Unter der Rinde alter Bäume. Bei Brünn und Napajedl.

A. dilatatus Duf. Wie Vorige. Von mir gesammelt bei Soběsuk nächst Plumenau, auch bei Napajedl.

A. annulicornis Fab. Wie Vorige. Bei Brünn und Napajedl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

VIII. Hebrides.

Hebrus *Curt.*

H. pusillus Fall. Lebt nach Dr. Fleischer an sumpfigen Orten. Bei Brünn.

IX. Hydrometrides.

Hydrometra *Fab.*

H. stagnorum L. An fliessenden und stehenden Gewässern häufig. Um Brünn, Prossnitz.

Gerris *Fab.* (Hydrometra *auct.*)

G. rufoscutellata Latr. Wie Vorige selten. Um Brünn, Prossnitz, Napajedl.

G. paludum Fab. Ueberall verbreitet.

G. thoracica Schum. Auf Bächen, Tümpeln und Teichen. Um Prossnitz, Napajedl, Brünn nicht selten.

G. gibbifera Schum. Diese Art fand ich häufiger in den bergigen Gegenden des Landes. Um Altstadt im Gesenke, hinter dem Hostein oberhalb Rottalowitz.

G. lacustris Schum. Auf Teichen und Bächen gemein.

G. odontogaster Zett. Einmal in den Eisenbahntümpeln bei Prossnitz.

G. argentata Schum. Wie Vorige. Auch von Brünn bekannt.

Velia *Latr.*

V. currens Fab. Auf Waldbächen. In der Umgebung von Milkov, Prossnitz, Napajedl und an a. O.

Microvelia *Westw.*

M. Schneideri Schltz. In den Eisenbahntümpeln bei Prossnitz. Auch bei Brünn.

X. Reduvides.

Ploearia *Scop.*

P. erratica Fall. An Wänden, Wohnhäusern und Gartenhäusern einzeln.

Pygolampis *Germ.*

P. bidentata Goeze. Im Grase an trockenen Hügeln, zwischen Steinen. Bisher nur bei Brünn und Milkov beobachtet.

Pirates *Serv.*

P. hybridus Scop. Diese schöne, mehr dem Süden angehörende Art sammelte Dr. Fleischer bei Černowitz. Die Nymphen leben nach

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Dr. H. Sabransky unter der Rinde von Erlenstrünken. Auch bei Napajedl gefunden.

Opsicoetus Stâl.

O. personatus L. In Wohnhäusern in Kammern, Schupfen und Dachböden einzeln und selten.

O. subapterus De Geer. An steinigen Hügeln unter Verbascum und Echium und ähnlichen Pflanzen bisher nur um Napajedl beobachtet.

Harpactor *Fieb.*

H. iracundus Scop. An sonnigen Lehnen, auf Waldblössen und niederen Pflanzen. Häufig um Prossnitz, Wischau, Račic, Brünn, Napajedl, Milkov.

H. annulatus L. Seltener. Um Prossnitz, Plumenau, Brünn, Napajedl, Milkov.

Prostemma *Lap.*

P. sanguineum Rossi. Unter Steinen an trockenen sonnigen Lehnen. Bei Brünn.

P. aeneicolle Stein. Auf steinigen Hügeln unter Steinen und in trockenem Grase. Um Brünn.

P. guttula Fab. Wie Vorige. Mit vollkommen ausgebildeten Flugorganen bei Prossnitz und Brünn gefunden.

Nabis *Latr.*

N. brevipennis Hahn. Auf verschiedenen Sträuchern und Bäumen häufig.

N. lativentris Boh. Mit der Vorigen. Auch auf Urtica dioica. Um Brünn, Milkov, Nezamislitz, Prossnitz, im Graupathal, bei Polau u. a. O.

N. ferus L. Auf verschiedenen Pflanzen häufig,

N. rugosus L. Wie Vorige, aber selten.

N. ericetorum Scholtz. Auf und unter Haidekraut. Um Brünn.

N. laevis Scholtz. Mit der Vorigen gemein.

N. longipennis Costa. Auf verschiedenen Pflanzen. Bisher nur von Napajedl bekannt.

XI. Saldides.

Salda *Fab.*

S. saltatoria L. An Fluss- und Teichufern, an Rändern von Lachen, Tümpeln, Bächen häufig. Um Prossnitz, Brünn, Napajedl, Polau u. a. O. Im Gesenke an quelligen Stellen und unter Steinen. (Altvater.)

S. C. album Fieb. Exemplare dieser Art finden sich in den Sammlungen des naturforschenden Vereines in Brünn. Angeblich rühren sie aus der Umgebung von Napajedl her.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

S. arenicola Scholtz. Bisher nur bei Prossnitz. Auch in Schlesien.

XII. Anthocorides.

Lyctocoris *Hahn.*

L. campestris Fab. Lebt auf Populus italica, auch in Häusern und Bettstellen, in Schwalbennestern. Bisher nur bei Brünn beobachtet.

Piezosthetus *Fieb*

P. cursitans Fall. Lebt unter der Rinde alter Nadelbäume, auch an alten Fichten und unter Buchenrinde in bergigen Gegenden. Um Brünn.

P. formicetorum Boh Um Brünn von Dr. Fleischer gesammelt.

Ectemnus *Fieb.*

E. reduvinus H. Sch. An Stämmen von Populus balsamifera. Bei Černowitz von Dr. Fleischer gefunden.

Temnostethus *Fieb.*

T. pusillus H. Sch. Lebt auf blühenden Bäumen, an Pappeln und Weidenstämmen. Im Winter nach Prof. Duda unter Flechten, in Ritzen der Rinde. Um Brünn.

Anthocoris *Fall.*

A nemoralis Fab. An Fraxinus excelsior bei Prossnitz, Brünn. Auch habe ich diese Art im Hochgesenke und auf den Saalwiesen gesammelt.

A. gallarum ulmi De Geer. Auf Pappeln, Weiden, nach Prof. Duda auch an Rubus idaeus und Robinia pseudoacacia. Um Brünn und Prossnitz.

A. sylvestris L. An verschiedenen Bäumen und Sträuchern. Um Brünn, Olmütz, Prossnitz, Milkov.

A. limbatus Fieb. Lebt nach Fieber auf Salix purpurea. Um Napajedl.

Triphleps *Fieb.*

T. niger Wolf. In Blüthen verschiedener Compositen, namentlich Artemisia Absinthium, auch an Verbascum-Arten. Häufig.

T. minutus L. Auf verschiedenen Pflanzen und blühenden Sträuchen, auch an Artemisia Absinthium.

Xylocoris *L. Duf.*

X. ater L. Duf. Unter Kiefern- und Tannenrinde selten. Am Zlechov bei Plumenau.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Acanthia *Fieb.*

A. lectularia L. Eine allgemein bekannte, in Bettstellen wohnende Wanze.

XIII. Capsides.

Miris *Fab.*

M. calcaratus Fall. Auf grasigen Lehnen um Čejč bei Gaya.

M. virens L. Auf allerlei blühenden Pflanzen gemein; die var. *fulvus* (Fieb. sp.) an Eschen, an Medicago sativa, an grasigen Hügeln an verschiedenen Pflanzen. Um Prossnitz, Freiberg, Frankstadt u. a. O.

M. laevigatus L. Gemein im ganzen Gebiet, selbst noch am Altvater im Gesenke.

M. holsatus Fab. Mit der Vorigen, auch am Altvater, bei Carlsbrunn im Gesenke.

Notostira *Fieb.*

N. erratica L. Häufig an ähnlichen Orten und Pflanzen wie Vorige. Auch auf den Höhen des Altvaters.

Megaloceraea *Fieb.*

M. longicornis Fall. Wie Vorige, aber seltener.

Trigonotylus *Fieb.*

T. ruficornis Fall. Lebt auf Erlen, Weiden und feuchten Waldwiesen häufig.

Leptoperna *Fieb.*

L. ferrugata Fall. Mit verschiedenen Miris-Arten überall gemein.

L. dolabrata L. Seltener. Auch in kälteren Gegenden. Um Altstadt im Gesenke.

Pantilius *Curtis.*

P. tunicatus Fab. Lebt auf Corylus avellana. Um Brünn.

Lopus *Hahn.*

L. albomarginatus Hahn. Lebt nach Prof. Duda auf Echium, Erigeron, Chenopodium und anderen Ruderalpflanzen. Um Brünn und Napajedl.

L. gothicus L. In Holzschlägen, in Hecken an blühendem Crataegus oxyacantha und Prunus spinosa. Um Brünn, Napajedl, Mysliowitz bei Prossnitz, Milkov, im Graupathal bei Altstadt.

Phytocoris *Fall.*

P. ustulatus H. Sch. Diese seltene Art streifte ich im Jahre 1888 an verschiedenen Sträuchern am Kosíř bei Prossnitz.

P. Populi L. An Weiden, Linden, Pappeln. Bisher nur aus der Umgebung von Brünn bekannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

P. Tiliae Fab. Auf Linden, auch auf Ulmus campestris und Prunus Cerasus. Um Brünn, Gewitsch, Prossnitz.

P. Ulmi L. (= *divergens* Meyer.) Auf verschiedenen Sträuchern, besonders an jungen Eichen, Schlehdornen, Birken. Um Brünn, Milkov, Prossnitz, Polau.

P. varipes Boh. An sonnigen Lehnen und Waldrändern, an Galium-Arten, auch an Linaria vulgaris. Um Prossnitz, Wischau, Lultsch.

Calocoris *Fieb.*

C. striatellus Fab. Lebt auf Umbelliferen. Um Brünn von H. R. Formánek gefunden.

C. sexguttatus Fab. Diese Art fand ich im Mohrathal am Wege von Klein-Mohrau in den Grossen Kessel auf Lonicera nigra.

C. variegatus Costa. An Waldrändern auf verschiedenem Gebüsch. Um Brünn.

C. fulvomaculatus De Geer. Im Gesenke um den Altvater in den Thälern. Auch bei Brünn.

C. alpestris Mey. Im Gesenke im Klein-Mohrathal in der Nähe des Grossen Kessels und auf den Saalwiesen bei Altstadt.

C. biclavatus H. Sch. An Rhamnus cathartica um Frankstadt unter dem Radhošť, an der Jahodová bei Plumenau, bei Milkov. Auch am Altvater gestreift.

C. vandalicus Rossi. An blühender Centaurea rhenana, Verbascum-Arten, Scabiosa ochroleuca und anderen Pflanzen in wärmeren Lagen häufig.

C. roseo-maculatus De Geer. Auf Triften und Feldrainen auf verschiedenen Pflanzen. Auch im Gesenke.

C. bipunctatus Fab. Auf Urtica, Ononis-Arten und anderen Pflanzen häufig.

C. affinis H. Sch. Auf Feld- und Wiesenpflanzen häufig.

C. Chenopodii Fall. Gemein auf Blüthen verschiedener Pflanzen. Scheint in höheren Lagen zu fehlen.

Pycnopterna *Fieb.*

P. striata L. Diese schöne Art fand ich auf Corylus avellana am Záhoří bei Prossnitz sehr selten. Auch um Brünn von Dr. Fleischer gesammelt.

Megacoelum *Fieb*

M. infusum H. Sch. Selten auf Kiefern an Waldrändern. Um Brünn und Prossnitz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Conometopus *Fieb.*

C. tunicatus Fab. Diese Art fand ich an Erlen an der Romže bei Prossnitz in manchen Jahren selten, in anderen wieder recht häufig. Im Schreibwald bei Brünn und bei Milkov an Corylus avellana.

Brachycoleus *Fieb.*

B. scriptus Fab. Auf verschiedenem Gebüsch an Waldrändern. Bei Prossnitz, Napajedl, Polau selten.

Oncognathus *Fieb.*

O. binotatus Fab. Auf Wiesenpflanzen. Um Littau.

Plesiocoris *Fieb.*

P. rugicollis Fall. Auf Salix purpurea. Bisher nur bei Altstadt im Gesenke.

Lygus *Hahn, Reut.*

a) Lygus *Hahn.*

L. pabulinus L. Auf Chenopodium und Atriplex-Arten, auch auf Nesseln. Um Prossnitz, Brünn, Napajedl. Kolenati führt diese Art auch vom Altvater und Peterstein an.

L. rubricatus Fall. Auf Nadelbäumen. Um Prossnitz, Lultsch selten. Die gelbbräunliche Varietät fand Kolenati am Altvater. (Fieber, Die europ. Hemipteren pag. 274.)

L. montanus Schill. Von mir bei Carlsbrunn unter dem Altvater gesammelt. Ob die Nährpflanze Rumex acetosella war, kann ich mich nicht mehr erinnern.

L. contaminatus Fall. Besonders auf Erlen. Um Prossnitz, Wischau.

L. limbatus Fall. An Salix-Arten häufig.

L. pratensis Fab. Die gemeinste Art auf verschiedenen Pflanzen.

L. campestris L. Ebenso gemein wie Vorige.

b) Orthops *Fieb., Reut.*

L. Kalmii L. Häufig auf verschiedenen Umbelliferen auch in kälteren Lagen. So um Altstadt. Die Varietät *flavovarius* (Fab. sp.) um Napajedl.

Hadrodema *Fieb.*

H. pinastri Fall. Auf Pinus silvestris. Um Brünn, Gaya.

H. atomaria Mey. Lebt nach Fieber auf Pinus strobus und Abies excelsa. Um Brünn von Dr. Fleischer gesammelt.

Agnocoris *Reut.*

A. rubicundus Fall. Auf Weiden und Erlen. Um Brünn.

Charagrochilus *Fieb.*

C. Gyllenhali Fall. Auf Galium-Arten an trockenen Grasplätzen. Um Brünn.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Poecilocytus *Fieb.*

P. unifasciatus Fab. Auf Umbelliferen und Galium-Arten, auch auf Ruderalpflanzen, z. B. Atriplex rosea gemein. Auch in kälteren Lagen, so im Graupathal im Gesenke.

P. vulneratus Wlf. Auf Achillea, Anthemis, Echium. Um Brünn, Prossnitz, Lultsch, Drahan.

P. cognatus Fieb. Diese von Fieber nur aus Ungarn notirte Art fand ich auf Atriplex tatarica an der Hloučela bei Prossnitz häufig.

Camptobrochis *Fieb.*

C. punctulatus Fall. Lebt auf Tanacetum vulgare. Um Brünn.

C. lutescens Schill. Gemein auf Tilia, Populus Ulmus, Corylus und anderen häufig. Um Brünn, Prossnitz, Nezamyslitz, Frankstadt.

Liocoris *Fieb.*

L. tripustulatus Fab. An Umbelliferen, nach Prof. Duda auch auf Urtica-Arten. Um Brünn, Napajedl.

Deraeocoris *Kirchb.* (Capsus *Fab. et auct.*)

D. olivaceus Fab. Sehr selten auf verschiedenen Sträuchern. Um Brünn bei Černowitz, Napajedl, am Záhoří bei Prossnitz.

D. laniarius L. (= *capillaris* Fab.) Wie Vorige, aber häufiger. Um Brünn, Littau, Milkov, Prossnitz, Drahan, Račic, Polau. Die Varietät *tricolor* Fab. am häufigsten.

Monalocoris *Dahlb.*

M. Filicis L. Auf Aspidium filix mas, Pteris aquilina und anderen Farrenkräutern. Nicht selten.

Pilophorus *Hahn.*

P. cinnamopterus Kbm. Ein Exemplar in meiner Sammlung; den Fundort habe ich jedoch nicht notirt.

P. perplexus Dougl. et Sc. Auf Ribes nigrum in den Anlagen in Prossnitz, auch auf Birken bei Grosswasser nächst Olmütz.

P. clavatus L. Lebt auf Pappeln, Weiden, Birken u. a. O. häufig.

P. confusus Kbm. Auf Weiden. Um Prossnitz, Brünn, Wischau, Olmütz.

Stiphrosoma *Fieb.*

S. leucocephalum L. Lebt auf Galium-Arten. Bekannt im Gebiete aus der Umgebung von Brünn, Milkov und Grügau bei Olmütz.

Halticus *Burm.*

H. apterus L. An grasigen Lehnen, an trockenen Waldrändern auf verschiedenen Papilionaceen häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Orthocephalus *Fieb.*

O. coriaceus Fab. Auf Grasplätzen selten. Um Brünn, Prossnitz, Boskowitz.

O. saltator Hahn. Auf Grasplätzen in Waldschlägen. Auch in kälteren Gegenden. Im Graupathal, am Altvater, unter dem Spieglitzer Schneeberge.

Systellonotus *Fieb.*

S. triguttatus L. Unter Calluna vulgaris an Waldrändern. Um Lultsch, Brünn, am Kotouč bei Stramberg.

Cremnocephalus *Fieb*

C. umbratilis L Lebt auf Kiefern und Tannen. Von Dr. Fleischer bei Brünn, vom Herrn Lehrer J. Slavíček bei Milkov gefunden.

Dicyphus *Fieb.*

D. errans Wolf. Lebt nach Fieber auf Stachys sylvatica, Geranium Robertianum, nach Duda auch auf Pelargonium zonale und Calendula officinalis. Bisher nur bei Brünn beobachtet.

Cyllocoris *Hahn.*

C. histrionicus L. Auf verschiedenen Sträuchern und Bäumen in Wäldern und Anlagen Am Záhoří bei Prossnitz, bei Račic.

Globiceps *Latr.*

G. sphegiformis Rossi. Einmal in den Anlagen am Floriani-Platz in Prossnitz abgeklopft. Auch bei Brünn und Milkov.

G. selectus Fieb. Lebt auf Galium Mollugo an Waldrändern. Um Prossnitz selten.

G. cruciatus Reut. (= *flavomaculatus* Fieb. nec Fab.) Auf jungen Birken. Um Prossnitz, Milkov.

Aetorhinus *Fieb.*

A. angulatus Fall. Auf Erlen gemein.

Orthotylus *Fieb*

O. flavosparsus Sahlb. Auf Chenopodium- und Schizotheca-Arten häufig.

O. chloropterus Kbm. An Atriplex tatarica. An der Hloučela bei Prossnitz.

O. concolor Krschb. Auf Waldblössen nach Fieber. Bei Brünn.

O. marginalis Reut. Auf Weiden gemein.

O. nassatus Fab. Auf Alnus glutinosa, auch auf Linden und Pappeln nach Prof. Duda. Bei Brünn und Prossnitz.

Heterocordylus *Fieb.*

H. tumidicornis H. Sch. Einmal bei Polau an Grasplätzen gestreift.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

H. tibialis Hhn. Auf Genista-Arten. Um Račic und Protivanov.

H. Genistae Scop. Auf Genista tinctoria, auch im Grase an Waldwiesen, Bachufern häufig.

Malacocoris *Fieb.*

M. chlorizans Block. Einmal gestreift an Grasplätzen an der Romže bei Prossnitz. Lebt nach Fieber auf Salix purpurea.

Hoplomachus *Fieb.*

H. Thunbergi Fall. Auf allerlei blühenden Pflanzen, namentlich Hieracien und Umbelliferen häufig.

Macrocoleus *Fieb.*

M. molliculus Fall. Lebt auf Achillea millefolium. Um Prossnitz, Wischau, Milkov, Brünn selten.

Amblytus *Fieb.*

A. nasutus Kbm. Auf trockenen Grasplätzen, auf verschiedenen Pflanzen. Bisher nur aus der Umgebung von Prossnitz und Lultsch bekannt.

Phylus *Hahn.*

P. Coryli L. Auf Corylus avellana. Um Brünn, Prossnitz, Polau.

Psallus *Fieb*

P. vitellinus Sch. Auf Nadelhölzern. Um Olmütz, Polau, Prossnitz.

P. Quercus Kbm. Auf Eichen. Bisher nur von Brünn notirt.

P. betuleti Fall. Auf Birken. Um Brünn, Prossnitz selten.

Harpocera *Curt.*

H. thoracica Fall. Auf Erlen bei Prossnitz sehr selten. Auch bei Brünn.

Plagiognathus *Fieb.*

P. Chrysanthemi Wolf. (= *viridulus* Fall.) Auf verschiedenen an Wiesen und Rainen blühenden Pflanzen, besonders auf Achillea millefolium, Echium vulgare, Verbascum-Arten. Auch in kälteren Lagen. Auch bei Altstadt gestreift.

P. fulvipennis Kbm. Auf Echium, Carduus an unbebauten Orten. Um Brünn selten.

P. arbustorum Fab. An Ruderalpflanzen, Urtica, Senecio, Lappa. Bisher nicht häufig beobachtet. Auch am Altvater im Gesenke.

P. albipennis Fall. Bei Brünn von Dr. Fleischer gesammelt.

Agalliastes *Fieb.*

A. pulicarius Fall. Unter niederer Vegetation an Grasplätzen in trockenen Lagen.

Campyloma *Reut.*

C. Verbasci H. Sch. Auf Verbascum-Arten. Um Brünn, Prossnitz, Lultsch.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

B. Hydrocores.

XIV. Naucorides.

Naucoris *Fab.*

N. cimicoides L. In stehenden Gewässern überall, jedoch nicht gemein.

XV. Nepides.

Nepa *L.*

N. cinerea L. In stehenden schlammigen Gewässern überall häufig.

Ranatra *Fab.*

R. linearis L Auch an langsam fliessenden Bächen; immer aber einzeln. Um Prossnitz, Brünn, Napajedl, Kojetein.

XVI. Notonectides.

Notonecta *Fab.*

N. glauca L. Wie Vorige, aber häufig. Die var. *marmorea* um Brünn, Prossnitz.

XVII. Corixides.

Corixa *Geoff.*

C. Geoffroyi Leach. In Teichen, Pfützen, Tümpeln, Wassergräben häufig.

C. hieroglyffica Duf. Aus der Umgebung von Brünn notirt. Auch im Gesenke in den Moortümpeln des Gabelrückens am Altvater. (Kolenati.)

C. Sahlbergii Fieb. Um Napajedl.

C. limitata Fieb. Um Prossnitz.

C. Fallenii. Häufig.

C. distincta Fieb. Um Prossnitz.

C. fossarum Leach. Häufiger als Vorige.

C. Fabricii Fieb. Die var. *nigrolineata* Fieb. um Napajedl und auch im Gesenke in den Moortümpeln des Gabelrückens am Altvater. (Kolenati.)

II. Hemiptera Homoptera Latr.

Cicadina Burm.

A. Cicadaea Fieb.

Cicadetta *Am.*

C. montana Scop. Auf Laub- und Nadelholz, besonders auf Corylus avellana. Bisher nur bei Milkov nächst Gewitsch von H. J. Slavíček beobachtet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

B. Fulgorida Stâl.

Myndus *Stâl.*

M. musivus Germ. Auf Weiden um Prossnitz.

Cixius *Latr.*

C. nervosus L. Lebt auf verschiedenen Sträuchern. Um Dittersdorf, Brünn, Prossnitz, Gaya, Milkov.

C. cunicularius L. Auf Weiden. Um Dittersdorf, Milkov, Prossnitz, Prerau. Sehr häufig an grasigen Lehnen am Altvater. (Kolenati.)

C. stigmaticus Germ. Nach Löw auf Laubhölzern. Um Dittersdorf.

Hyalesthes *Am.*

H. obsoletus Sign. Um Brünn von Dr. Fleischer gesammelt. Fieber und Then geben die Nährpflanze nicht an.

Oliarius *Stal.*

O. Panzeri Löw. Auf verschiedenen Sträuchern. Um Brünn, Milkov, Lultsch, Olmütz, Prossnitz, Polau.

Dictyophora *Germ.*

D. europaea L. Diese schöne Cicadine ist in der Umgebung von Prossnitz auf Achillea millefolium an Rainen und sonnigen Hügeln häufig. Auch anderwärts beobachtet. Dr. Fleischer hat in seiner Sammlung eine var. *lutea,* die ich in Fiebers: „Les Cicadines d'Europe" nicht aufgestellt finde.

Issus *Fab.*

I. coleoptratus Fab. Auf verschiedenen Sträuchern, besonders Corylus avellana. Um Prossnitz, Milkov, auch im Gesenke auf den Saalwiesen.

I. muscaeformis Schrk. Lebt auf Laubhölzern, besonders Quercus. Um Dittersdorf.

Kelisia *Fieb.*

K. guttula Germ. Auf feuchten Wiesen. Um Dittersdorf.

K. vittipennis Sahlb. Wie Vorige, auch auf Alnus glutinosa. Um Prossnitz.

Conomelus *Fieb.*

C. limbatus Fabr. Auf Wiesen. Bisher nur um Dittersdorf beobachtet.

Delphax *Fabr.*

D. discolor Boh. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

D. pellucida Fabr. Auf grasigen Lehnen. Um Prossnitz, Plumenau, Polau, Brünn, Dittersdorf, in den Thälern des Gesenkes. Die var. *obseura* Fieb. Um Prossntz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

D. striatella Fall. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

D. elegantula Boh. In lichten Waldungen am Boden. Um Dittersdorf.

D. albostriata Fieb. Lebt auf Grasplätzen. Diese südliche Art fand Dr. Fleischer bei Brünn.

D. sordidula Stal. Auf Wiesen. Um Brünn, Olmütz.

D. obscurella Boh. Diese mehr südliche Art fand ich an Grasplätzen an der Hloučela bei Prossnitz.

D. spinosa Fieb. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

D. Fairmairei Perris. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

Dicranotropis *Fieb.*

D. hamata Boh. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

Stiroma *Fieb.*

S. affinis Fieb. Wie Vorige. Um Dittersdorf.

Tettigometra *Latr.*

T. atra Hagbch. Um Brünn von Dr. Fleischer gesammelt.

T. impressopunctata Sign. Auf Laubhölzern. Bei Frain im südlichen Mähren.

T. obliqua Pz. Auf verschiedenen niederen Sträuchern in trockenen Lagen, fast überall. Um Prossnitz, Milkov, Gewitsch, Kojetein, Dittersdorf, Brünn, Polau an der Thaja u. a. O.

C. Cercopida Stâl.

Triecphora *Am.* et *Serv.*

T. vulnerata Germ. Auf Weiden häufig, besonders an Bachufern. Um Prossnitz, Dittersdorf, im Graupathal, bei Klein-Mohrau im Gesenke.

T. mactata Germ. Auf Wiesen. Um Brünn. Im südlichen Mähren wohl häufig, da sie in Nieder-Oesterreich überall vorkommt. (Löw.)

Lepyronia *Am.* et *Serv.*

L. coleoptrata L. Auf Wiesen. Um Olmütz, Gaya, Čejč, Brünn.

Aphrophora *Germ.*

A. cortica Germ. Lebt auf Pinus und Abies. Am Kosíř bei Prossnitz fand ich sie auf Betula verrucosa. Auch um Brünn.

A. Salicis De Geer. Die gemeinste Cicadine auf Weiden.

A. Alni Fall. Wie Vorige. Ueberall häufig.

Philaenus *Stal.*

P. lineatus L. Auf Wiesen, auch auf Fraxinus. Häufig um Prossnitz, Brünn, Dittersdorf, Carlsbrunn.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

P. exclamationis Kbg. In lichten Wäldern am Boden, an Alnus glutinosa, häufiger auf Wiesen. Um Prossnitz, Bedihošť, Olmütz, Polau.

P. campestris Fall. Auf Wiesen. In den Thälern des Gesenkes um Carlsbrunn unter dem Altvater.

P. spumarius L. Auf Wiesen und grasigen Lehnen in verschiedenen Varietäten bis zu den Höhen des Gesenkes häufig. Die var. *maculatus* Zett. im Graupathal, am Altvater, bei Carlsbrunn; var. *lateralis* L um Olmütz, am Altvater; var. *lineatus* F. um Prossnitz, Olmütz, Altstadt: var. *pallidus* Zett. um Olmütz, Bedihošť, Prossnitz, Altstadt; var. *fasciatus* Schr. um Prossnitz (an Fraxinus), im Graupathal, bei Olmütz; var. *leucopthalmus* L. um Polau, Čelechowitz bei Prossnitz.

D. Membracida Burm.

Centrotus *Fab.*

C. cornutus L. Im Frühjahr besonders an Coryllus avellana im mittleren und südlichen Mähren wohl überall, aber nicht häufig.

Gargara *Am* et *Serv.*

G. Genistae Fab. Auf Papilionaceen, besonders Cytisus nigricans und Genista germanica an sonnigen Hügeln. Um Prossnitz, Brünn, Drahan, Milkov nicht häufig.

E. Jassida Stâl.

Megophthalmus *Curt.*

M. scanicus Fall. Auf Wiesenpflanzen, auch auf Carpinus betulus. Bei Brünn, Opatowitz, Dittersdorf.

Ledra *Fab.*

L. aurita L. Diese seltene Cicadine fand ich an Corylus avellana am Záhoří bei Prossnitz. Auch bei Brünn und Milkov. Herr E. Hallama sammelte sie bei Olmütz am h. Berg auch an Haselnuss-Sträuchern.

Idiocerus *Lewis.*

I. scurra Germ. Lebt auf Salix- und Populus-Arten. Um Dittersdorf, Brünn, Prossnitz.

I. notatus Fab. Auf Prunus chamaecerasus. Am Kosíř bei Prossnitz

I. adustus H. Sch. Auf Salix-Arten, Populus alba und tremula im mittleren Mähren häufig. Um Prossnitz, Wischau, Brünn. Auch im Gesenke, so um Altstadt.

I. varius Fab. Auf Salices. Bei Prossnitz.

I. poecilus H. Sch. Auf Populus-Arten. Um Brünn häufig.

I. lituratus Fall. Auf Weiden. Um Brünn häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

I. tremulae Estlund. Auf Populus tremula. Um Dittersdorf.

I. fasciatus Fieb. Um Brünn von Dr. Fleischer gesammelt.

I. cognatus Fieb. Nach Löw auf Populus alba und canescens. Um Brünn.

I. ustulatus Muls. et Rey. Auf Populus alba. Um Prossnitz, namentlich bei Držowitz.

I. confusus Flor. Wie Vorige. Auch um Brünn.

I. albicans Krchb. Auch auf Populus alba. Um Prossnitz bei Držowitz und am Kosíř.

I. aurulentus Krchb. Lebt nach Löw auf Weiden. Um Brünn.

I. Populi L. Auf Populus tremula. Um Littau, Brünn, Prossnitz, Polau, in den Thälern des Gesenkes, um Altstadt.

I. fulgidus Fab. Um Brünn von Dr. Fleischer und R. Formánek gesammelt und mitgetheilt.

Macropsis *Lewis.*

M. lanio L. Auf verschiedenen Laubhölzern, so auf Ulmus campestris, Populus alba, auch auf Eichen (Löw.) Um Prossnitz, Brünn, Milkov, Olmütz, Gaya häufig.

Bythoscopus *Germ.*

B. Alni Schrk. Auf Alnus glutinosa. Häufig um Milkov, Prossnitz; auch bei Dittersdorf.

B. flavicollis L. Diese Art fand ich auf Carpinus betulus bei Opatowitz. Auch um Dittersdorf von Then gesammelt.

B. rufusculus Fieb. Um Polau in den Waldungen an den Ufern der Thaja gestreift.

Pediopsis *Burm.*

P. Tiliae Germ. Lebt auf Linden. Um Brünn.

P. cerea Germ. Auf Weiden. Um Brünn.

P. glandacea Fieb. Auf Ulmus effusa. Um Prossnitz.

P. virescens Fab. Auch auf Alnus glutinosa, Populus nigra und pyramidalis. Um Prossnitz, Brünn, Polau häufig.

P. nassata Germ. Auf Salices. Um Olmütz, Grosswasser, Prossnitz, Brünn.

P. scutellata Boh. Lebt nach Löw auf Rubus und Salices. Um Dittersdorf von Then gesammelt.

Agallia *Curtis.*

A. reticulata H. Sch. Lebt nach Then auf Quercus-Arten. Um Brünn und Dittersdorf.

A. brachyptera Boh. Lebt nach Löw auf Mentha-Arten. Um Dittersdorf.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

A venosa Fall. Die häufigste Art. Lebt nach Löw auf Artemisia, Mentha, auch unter Potentilla verna. Um Prossnitz, Boskowitz, Olmütz, Plumenau.

Penthimia *Germ.*

P. nigra Göze. Um Brünn vom Herrn R. Formánek gesammelt. Lebt auf Quercus (Then) und auf Wiesen (Löw).

Tettigonia *Geof.*

T. viridis L. Auf Wiesen nicht häufig. Um Prossnitz, Lultsch, Brünn, Milkov.

Euacanthus *Oliv.*

E. interruptus L. In Waldschlägen, auf grasigen, sonnigen Anhöhen auf verschiedenen blühenden Pflanzen häufig, auch auf Fraxinus excelsior. Um Brünn, Prossnitz, am Plateau von Drahan, im Gesenke bis hinauf an Adenostyles albifrons überall.

E. acuminatus Fab. Wie Vorige, aber seltener. Um Brünn, Prossnitz, Milkov, Dittersdorf.

Eupelix *Germ.*

E. cuspidata Fabr. An Rainen und grasigen Lehnen. Um Prossnitz.

E. producta Germ. In Waldschlägen an Gräsern, nach Löw auf moosigen Wiesen. Um Drahan, Plumenau, im Graupathal, um Dittersdorf.

Acocephalus *Germ.*

A. nervosus Schrk. Auf verschiedenen krautigen Pflanzen in der Ebene und im Gesenke. Um Prossnitz, Olmütz, Brünn, Lultsch u. a. O.

A bifasciatus L. Nach Löw auf Wiesen. Um Dittersdorf (Then). Ich fand diese Art auf Grasplätzen am Radhošt und an Frangula Alnus am Kosíř bei Prossnitz.

A. albifrons L. Auf Wiesen. Um Brünn, Prossnitz.

A. histrionicus Fab. Lebt wie Vorige. Um Dittersdorf.

A. rivularis Germ. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

A. sudeticus Kolti. Im mährischen Gesenke an verschiedenen krautigen Pflanzen, auch an Sorbus aucuparia var. alpestris. Um die Schäferei von Peterstein. Kolenati führt diese Art aus der Dämmhau, aus dem Krautgarten, zwischen dem Peterstein und dem Altvater an. Die Diagnose Kolenatis passt vollständig auf die dunkelgefärbten Individuen. Es kommen jedoch auch solche vor, die an den Decken in zwei Discoidalzellen und in der Randarea nahe am Clavus ganz lichtgelb sind, also fast ohne Makeln.

Gnathodus *Fieb.*

G. punctatus Thnbg. Lebt auf Weiden. Um Dittersdorf.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Cicadula *Zett.*

C. sexnotata Fall. An Grasplätzen, Gesträuchern, überhaupt verschiedenen Pflanzen häufig bis ins Hochgebirge. So um Prossnitz, Plumenau, Drahan, im Morathal im Gesenke und an a. O.

C. variata Fall. An Gartenpflanzen. Um Prossnitz, Dittersdorf.

C. binotata Sahlbg. Auf Wiesenpflanzen. Um Dittersdorf.

Doratura *Sahlbg.*

D. stylata Boh. Häufig auf Grasplätzen. Um Prossnitz, Freiberg, Dittersdorf u. a. O.

D. homophylla Flor. Lebt nach Löw auf Wiesen. Diese Art fand ich am Zlechov bei Plumenau.

Graphocraerus *Thoms.*

G. ventralis Fall. An Grasplätzen. Um Prossnitz, besonders an Ufern kleinerer Bäche. Auch bei Brünn.

Thamnotettix *Zett.*

T. fenestratus H. Sch. Auf Wiesen. Um Prossnitz.

T. lineatus Fab. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

T. tenuis Germ. Auf grasigen Anhöhen, auch an Prunus chamaecerasus. Um Brünn, Polau, Prossnitz.

T. croceus H. Sch. Auf Wiesen. Um Olmütz, auf Grasplätzen am Kosíř bei Prossnitz.

T. splendidulus Fab. Um Dittersdorf.

T. abietinus Fall. Lebt auf Abies excelsa. Um Dittersdorf und bei Carlsbrunn im Gesenke.

T. cruentatus Pz. Lebt nach Löw auf Quercus und Betula. Um Brünn.

T. Preyssleri Fieb. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

T. quadrinotatus Fab. Auf feuchten Wiesen. Um Brünn.

T. vitripennis Flor. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

T. sulphurellus Zett. Wie Vorige. Auch bei Carlsbrunn unter dem Altvater.

Athysanus *Burm.*

A. argentatus Fab. Gestreift an Grasplätzen an der Romže bei Prossnitz.

A. interstitialis Germ. Auf Wiesenpflanzen: Um Brünn, Protivanov, Boskowitz.

A. striatulus Fall. In Holzschlägen und auf Bergwiesen. Um Dittersdorf.

A. striola Fall. Auf Uferpflanzen. Um Prossnitz, auch auf Wiesenpflanzen um Dittersdorf.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

A. obscurellus Kirchb. Auf Alnus glutinosa bei Prossnitz. Auch bei Brünn.

A. subfusculus Fall. Auf verschiedenen Sträuchern. Um Brünn und Dittersdorf.

A. plebejus Fall. Auf verschiedenen Wiesenpflanzen, auch an Populus-Arten überall. Auch noch am Altvater.

A. obtusus Kirchb. An Grasplätzen. An der Hloučela bei Prossnitz.

A. sordidus Zett. Um Dittersdorf und Brünn.

A. variegatus Kirschb. Auf Wiesenpflanzen. Um Brünn.

A. obsoletus Kirchb. Auf Wiesenpflanzen. Um Olmütz, Plumenau, Dittersdorf.

A. biguttatus Fall. Auf Betula, mehr in Gebirgsgegenden. Um Altstadt, im Graupathal, um Drahan, Protivanov, Dittersdorf.

A. pallens Zett. Um Dittersdorf.

A. simplex H. Sch. Auf verschiedenen Laubhölzern häufig. Um Brünn, Prossnitz, Dittersdorf, auch noch am Altvater.

A. brevipennis Kirchb. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

Goniagnathus *Fieb.*

G. brevis H. Sch. An Grasplätzen. Am Kosiř bei Prossnitz.

Jassus *Fab.*

I. atomarius Germ. Auf Laubhölzern. Um Brünn.

I. commutatus Fieb. Wie Vorige. Im Graupathal bei Altstadt, bei Dittersdorf.

I. mixtus Fab. Auf Grasplätzen und Sträuchern häufig. Um Frain, Brünn, Olmütz, Prossnitz, Dittersdorf, im Graupathal, Altstadt.

Platymetopius *Burm.*

P. undulatus De Geer. Auf Betula alba und an grasigen Lehnen im Grase nicht häufig. Bei Přemyslowitz, am Záhoří bei Prossnitz, um Dittersdorf.

Deltocephalus *Burm.*

D. punctum Flor. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

D. calceolatus Boh Im Grasboden von Nadelwäldern. Um Dittersdorf.

D. ocellaris Fall. Auf Wiesen um Olmütz.

D. distinguendus Flor. Auf Grasplätzen. Um Prossnitz, Plumenau, Dittersdorf.

D. picturatus Fieb. Auf sonnigen Grasplätzen. Um Prossnitz, Plumenau, Stramberg.

D. Fallenii Fieb. Von Dr. Fleischer bei Černowitz nächst Brünn gesammelt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

D. Flori Fieb. Nach Löw auf Bergwiesen. Um Dittersdorf, Brünn.

D. pulicaris Fall. Auf Wiesenpflanzen. Um Prossnitz, Plumenau, Dittersdorf, Brünn.

D. striatus L. Die gemeinste Art auf verschiedenen Wiesenpflanzen und Laubhölzern. Ueberall, auch noch am Altvater.

D. breviceps Kirchb. Gestreift auf Wiesen um Altstadt.

D. Linnei Fieb. Auf Wiesen. Um Dittersdorf.

D. abdominalis Fab. Auf Wiesen und Grasplätzen häufig. Um Prossnitz, Drahan, Lultsch, Frankstadt, am Radhošť, um Freiberg, Altstadt, auch noch am Altvater.

D. collinus Boh. Auf Grasplätzen. In der Umgebung von Prossnitz an der Romže, um Drahan, Brünn u. a. O.

D. assimilis Fall. Auf Wiesenpflanzen. Um Dittersdorf.

D. cephalotes H. Sch. Auf Wiesen. Um Olmütz, Dittersdorf.

D. Minkii Fieb. Wie Vorige. Um Dittersdorf.

Alebra *Fieb.*

A. albostriella Fall. Auf Carpinus betulus, Ribes nigrum. Um Opatowitz, in und um Prossnitz, Bedihošť, Brünn.

Notus *Fieb.*

N. agnatus Fieb. Lebt nach Löw auf Wiesen. Um Brünn.

N. citrinellus Zett. Wie Vorige. Um Brünn, Dittersdorf.

N. molliculus Boh. Auf Frangula alnus. Um Prossnitz, Plumenau

Chlorita *Fieb.*

C. flavescens Fab. Auf Laub- und Nadelhölzern, auf krautigen Pflanzen häufig. Auch im Gebirge, so am Radhošť.

C. frontalis Fieb. Nach Fieber in Mähren.

C. viridula Fall. Auf Achillea millefolium. Am Kosíř bei Prossnitz.

Kybos *Fieb.*

K. smaragdulus Fall. Auf Weiden, Grasplätzen, an Bach- und Flussufern. Um Prossnitz, Plumenau, Dittersdorf, Brünn.

Eupteryx *Curt.*

E. vittata L. Auf verschiedenen krautigen Pflanzen. Am Altvater, im Grossen Kessel, im Morathal, um Dittersdorf, Plumenau.

E. diminuta Kirchb. Auf Wiesen. Um Dittersdorf, Brünn, Milkov.

E. Filicum Newp. Um Dittersdorf.

E. concinnua Germ. Lebt nach Löw auf Eichen. Um Dittersdorf, Brünn.

E. Löwii Then. Um Dittersdorf. (Then.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

E. ornata Leth. Auf krautigen Pflanzen. Am Altvater, im Kl. Morathal, auf der hohen Haide.

E. tenella Fall. Nach Fieber in Mähren. Nach Flor um Eisgrub.

E. atropunctata Göze. Lebt auf Ruderalpflanzen, auch auf Alnus. Um Prossnitz, Plumenau, Brünn, Polau, Dittersdorf.

E. aurata L. Wie Vorige. Im Mohrathal, am Altvater, bei Dittersdorf, Brünn.

E. Urticae Fab. Häufig auf Urtica dioica und urens.

E. aureola Fall. Auf Grasplätzen. Am Kosíř bei Prossnitz.

E. Curtisii Flor. Lebt nach Löw auf Labiaten, namentlich auf Stachys, Salvia, Ballota. Um Prossnitz.

Typhlocyba *Germ.*

T. jucunda H. Sch. Auf Alnus glutinosa. Um Prossnitz, Kosteletz.

T. cruenta H. Sch. Lebt nach Löw auf Fagus silvatica. Um Dittersdorf.

T. Rosae L. Auf verschiedenen Sträuchern häufig. In den Prossnitzer Anlagen auf Ulmus americana gemein.

T. geometrica Schrk. Auf Alnus. Um Dittersdorf, Prossnitz.

T. Ulmi L. Auf Ulmus-Arten. Um Brünn.

T. Quercus Fab. Auf Quercus-Arten. Um Dittersdorf.

Zygina *Fieb.*

Z. alneti Dhlbn. Auf Alnus. Um Brünn.

Z. Hyperici H. Sch. Auf Hypericum. Um Brünn.

Z. scutellaris H. Sch. In Holzschlägen und lichten Waldungen im Grase. Um Dittersdorf.

Z. blandula Rossi. Auf Ribes nigrum in den Anlagen in Prossnitz an Prunus chamaecerassus um Prossnitz. Auch bei Brünn.

Z. nivea M. et R. Auf Populus alba. Bei Držowitz nächst Prossnitz häufig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Spitzner W.

Artikel/Article: Beitrag zur Hemipteren-Fauna Mährens 3-34